

Staatskanzlei*Kommunikation*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Die neue Emmebrücke zwischen Luterbach und Zuchwil ist fertiggestellt**

Solothurn, 2. November 2020 – Ab Montag, 9. November 2020, wird der Verkehr auf der Emmebrücke zwischen Luterbach und Zuchwil wieder zweispurig geführt. Der Brückenersatz ist damit termingerecht fertiggestellt. Bis Dezember 2020 finden der Rückbau des Installationsplatzes und der Bau des Hochwasserschutzdammes statt.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) hat die Strassenbrücke über die Emme in Luterbach und Zuchwil zwischen Oktober 2018 und Oktober 2020 ersetzt. Die Arbeiten konnten fristgerecht und unter Einhaltung des Ausführungskredits abgeschlossen werden.

Am 9. November 2020 wird die Lichtsignalanlage endgültig entfernt, so dass der motorisierte Verkehr künftig wieder zweispurig über die Brücke geführt wird. Der gesamte Langsamverkehr wird auf den beiden Trottoirs abgewickelt. Diese sind beide als kombinierte Geh- und Radwege konzipiert. Entlang dem südlichen Trottoir findet der Veloverkehr ausschliesslich in Richtung Luterbach statt. Fussgängerinnen und Fussgänger können das südliche Trottoir in beiden Richtungen benützen. Auf dem vier Meter breiten nördlichen Trottoir finden Fuss- und Veloverkehr gemeinsam im Gegenverkehr statt. Die Umleitungen für die Wanderwege auf der Seite Zuchwil bleiben infolge Bauarbeiten der Kebag bis auf Weiteres unverändert. Auf der Seite Luterbach können die Wanderwege wieder uneingeschränkt benützt werden.

Letzte Etappe auf der Brückenbaustelle

Der Brückenbau konnte bereits im August 2020 abgeschlossen werden. Danach fanden noch die restlichen Werkleitungs-, Strassenbau- und Umgebungsarbeiten bis Ende Oktober 2020 statt. Während die Brücke bereits ohne Einschränkungen für den Verkehr freigegeben wird, finden im November und Dezember 2020 noch Fertigstellungsarbeiten im Brückenperimeter statt. Es handelt sich um den Rückbau des Installationsplatzes zwischen der Kantonsstrasse und den SBB-Gleisen sowie um den Bau des Hochwasserschutzdammes auf der Seite Zuchwil. Wegen der Transporte für diese Arbeiten muss weiterhin mit Behinderungen gerechnet werden. Die Bauherrschaft setzt alles daran, die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten.